

Datenschutzinformation gem. Art. 13 DSGVO – Verarbeitung von Kunden/Lieferanten/Interessenten-Daten

Wir nehmen den Schutz personenbezogener Daten ernst und beachten die datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der EU Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) und des Datenschutzgesetzes („DSG“).

In dieser Datenschutzinformation erläutern wir Ihnen, welche Informationen (einschließlich personenbezogener Daten) im Zusammenhang mit der zwischen Ihnen und uns bestehenden Beziehung von uns verarbeitet werden.

Was ist Datenverarbeitung?

Der Begriff der personenbezogenen Daten ist in Art. 4 DS-DGO definiert. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen.

Die Durchführung unserer Geschäftsbeziehungen erfordert die Verarbeitung von Daten unserer Vertragspartner. Soweit diese Daten Rückschlüsse auf eine natürliche Person zulassen (z.B. wenn Sie als Einzelkaufmann eine Geschäftsbeziehung mit uns eingehen), handelt es sich dabei um personenbezogene Daten. Unabhängig von der Rechtsform unseres Vertragspartners verarbeiten wir zudem Daten zu den Ansprechpartnern bei unserem Vertragspartner.

Bitte stellen Sie diese Datenschutzinformation auch denjenigen Personen innerhalb Ihrer Organisation zur Verfügung, die in die Geschäftsbeziehung mit uns einbezogen sind („Ansprechpartner“).

Welche Daten werden verarbeitet?

Folgende Daten werden von uns verarbeitet:

- SystemID
- Name bzw. Bezeichnung
- Anrede/Geschlecht
- Anschrift
- Telefon- und Faxnummer und andere zur Adressierung erforderliche Informationen, die sich durch moderne Kommunikationstechniken ergeben
- Geburtstag und -monat (soweit zur Identifikation unbedingt notwendig)
- Firmenstammdaten
- Daten zur Bonität
- Sperrkennzeichen (z. B. Kontaktsperre, Rechnungssperre, Liefersperre, Buchungssperre, Zahlungssperre)
- Zuordnung zu einer bestimmten Kunden- oder Lieferantenkategorie (einschließlich regionale Zuordnung usw.)
- Kenn-Nummern für Zwecke amtlicher Statistik wie UID-Nummer und Intrastat-Kenn-Nummer
- Zugehörigkeit zu einem bestimmten Einkaufsverband, Konzern o.ä..
- Korrespondenzsprachen, sonstige Vereinbarungen und Schlüssel zum Datenaustausch.
- Gegenstand der Lieferung oder Leistung
- Bonus-, Provisionsdaten und dgl.
- Kontaktperson beim Betroffenen zur Abwicklung der Lieferung oder Leistung
- Bei der Leistungserbringung mitwirkende Dritte einschließlich Angaben über die Art der Mitwirkung

- Liefer- und Leistungsbedingungen (einschließlich Angaben über den Ort der Lieferung oder Leistung, Verpackung, usw.)
- Daten zur Verzollung (z. B. Ursprungsland, Zolltarifnummer) und Exportkontrolle
- Daten zur Versicherung der Lieferung oder Leistung und zu ihrer Finanzierung
- Daten zur Steuerpflicht und Steuerberechnung
- Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen
- Bankverbindung
- Daten zum Kreditmanagement (z. B. Kreditlimit, Wechsellimit)
- Daten zum Zahlungs- oder Leistungsverhalten des Betroffenen
- Mahndaten/Klagedaten
- Konto- und Belegdaten
- Leistungsspezifische Aufwände und Erträge
- Sonderhauptbuchvorgänge (z. B. Einzelwertberichtigung, Anzahlung, Bankgarantie)
- Marketingdaten (Branchenbezeichnung, Korrespondenzsprache, Betreuungsdaten wie Besuche oder zugesandtes Werbematerial, Antwortverhalten sowie Bonus- und Vorteilsdaten).
- Bei Ansprechpartnern werden auch Firmenzugehörigkeit sowie Anrede/Geschlecht erhoben.
- Telefon- und Faxnummer und andere zur Adressierung erforderliche Informationen, die sich durch moderne Kommunikationstechniken ergeben
- Korrespondenzsprachen, sonstige Vereinbarungen und Schlüssel zum Datenaustausch
- Angaben über besondere Bedingungen für die Annahme der Zustellung, Lieferung oder Leistung

Für welche Zwecke und auf welchen

Rechtsgrundlagen verarbeiten wir

personenbezogene Daten?

Die Verarbeitung erfolgt zur Durchführung der mit unserem Vertragspartner bestehenden Verträge oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 b) DSGVO. Unabhängig von der Rechtsform unseres Vertragspartners, verarbeiten wir die Daten mit Bezug zu einem oder mehreren Ansprechpartnern zur Wahrung unseres berechtigten Interesses an der Durchführung der Geschäftsbeziehung auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 f) DSGVO.

Wir können Daten auch zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen verarbeiten, denen wir unterliegen; dies erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 c) DSGVO. Zu diesen rechtlichen Verpflichtungen zählen insbesondere die für uns vorgeschriebenen Meldungen an (Steuer-) Behörden.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Daten über die Durchführung der abgeschlossenen Verträge und die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen hinaus auch zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der Interessen von Dritten; dies erfolgt auf

Handelt es sich bei Ihren Daten um eine reine Zustell- oder Rechnungsadresse, so schränken sich die Daten auf folgende Inhalte ein:

- Name oder Bezeichnung, Anrede/Geschlecht
- Anschrift

Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 f) DSGVO. Zu unseren berechtigten Interessen gehören

- die Ermittlung von wirtschaftlichen Risiken – wie etwa Zahlungsausfällen – im Zusammenhang mit unseren Geschäftsbeziehungen;
- die Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und die Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- die Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- die Steuerung und Weiterentwicklung unserer Geschäftstätigkeit einschließlich der Risikosteuerung sowie
- Direktwerbung für unsere Produkte.

Soweit wir einer natürlichen Person die Möglichkeit zur Erteilung einer Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten geben, verarbeiten wir die von der Einwilligung umfassten Daten für die in der Einwilligung genannten Zwecke; dies erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO.

Bitte beachten Sie, dass

- die Erteilung einer Einwilligung uns gegenüber freiwillig ist;
- dass die Nichterteilung einer Einwilligung oder deren späterer Widerruf gleichwohl mit Folgen verbunden sein kann, über die wir vor Erteilung der Einwilligung informieren und
- dass eine uns gegenüber erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann, z.B. durch eine Mitteilung per Post, Fax oder E-Mail über einen der am Ende dieser Datenschutzhinweise genannten Kontaktwege.

Besteht eine Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten?

Die Bereitstellung der genannten Daten ist für die Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung mit unseren Vertragspartnern erforderlich, soweit nicht von uns bei Erhebung dieser Daten ausdrücklich anders angegeben. Ohne die Bereitstellung dieser Daten können wir keine Geschäftsbeziehung begründen und diese durchführen.

Wenn wir darüber hinaus personenbezogene Daten erheben, teilen wir bei der Erhebung mit, ob die Bereitstellung dieser Informationen gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Abschluss eines Vertrages erforderlich ist.

Wer bekommt meine Daten (Empfänger der Daten)?

Grundsätzlich bekommen nur die Personen Ihre personenbezogenen Daten, die diese Daten benötigen, um den Zweck der Datenverarbeitung zu erfüllen.

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich innerhalb unseres Unternehmens verarbeitet.

Der Zugriff innerhalb unseres Unternehmens ist auf diejenigen Funktionen und denjenigen Umfang beschränkt, der für den jeweiligen Zweck der Verarbeitung erforderlich ist.

Wir können personenbezogenen Daten im rechtlich zulässigen Umfang auch an Dritte außerhalb unseres Unternehmens übermitteln. Zu diesen externen Empfängern können insbesondere zählen

- die von uns eingeschalteten Dienstleister, die für uns auf gesonderter vertraglicher Grundlage Leistungen erbringen, die auch die Verarbeitung personenbezogener Daten umfassen können, sowie die mit unserer Zustimmung eingeschalteten Subunternehmer unserer Dienstleister (z.B. Spedition, Paketservice) sowie
- nicht-öffentliche und öffentliche Stellen, soweit wir aufgrund von rechtlichen Verpflichtungen zur Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet sind (z.B. Zoll)

Die Übermittlung Ihrer Daten in ein Drittland, d.h. ein Land außerhalb des europäischen Wirtschaftsraumes, ist nicht geplant.

Wie lange werden die Daten gespeichert? Wann werden die Daten gelöscht?

Wir speichern personenbezogene Daten grundsätzlich, solange wir an dieser Speicherung ein berechtigtes Interesse haben und die Interessen der betroffenen Person an der Nichtfortführung der Speicherung nicht überwiegen.

Auch ohne ein berechtigtes Interesse können wir die Daten weiterhin speichern, wenn wir hierzu gesetzlich (etwa zur Erfüllung von Aufbewahrungspflichten) verpflichtet sind. Wir löschen personenbezogenen Daten auch ohne Zutun der betroffenen Person, sobald deren Kenntnis zur Erfüllung des Zweckes der Verarbeitung nicht mehr notwendig ist oder die Speicherung sonst rechtlich unzulässig ist.

In der Regel werden die Daten mindestens bis zum Ende der Geschäftsbeziehung gespeichert. Eine Löschung der Daten erfolgt spätestens im Zeitpunkt ihrer Zweckerreichung. Diese kann ggf. auch erst nach Beendigung der Geschäftsbeziehung eintreten. Diejenigen personenbezogenen Daten, die wir zur Erfüllung von Aufbewahrungspflichten speichern müssen, werden bis zum Ende der jeweiligen Aufbewahrungspflicht gespeichert. Soweit wir personenbezogene Daten ausschließlich zur Erfüllung von Aufbewahrungspflichten speichern, werden diese in der Regel gesperrt, so dass nur dann darauf zugegriffen werden kann, wenn die im Hinblick auf den Zweck der Aufbewahrungspflicht erforderlich ist.

Welche Besonderheiten gelten für die Einwilligung?

Die Einwilligung ist freiwillig. Das bedeutet, dass kein Geschäftspartner gezwungen werden kann, die Einwilligung zu erklären. Als Daumenregel kann man sich merken, dass eine Einwilligung immer dann erforderlich ist, wenn die konkrete Verarbeitung für die Durchführung der Geschäftsbeziehung oder die Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht nicht erforderlich ist.

Welche Aufgaben hat der betriebliche Datenschutzbeauftragte?

Der Datenschutzbeauftragte hat folgende Aufgaben:

- Unterrichtung und Beratung des Verantwortlichen und der Beschäftigten hinsichtlich der Datenschutzpflichten.
- Beratung der Beschäftigten hinsichtlich der Datenschutzfragen und -rechte.

- Überwachung der Einhaltung der DSGVO und anderer Rechtsvorschriften, insbesondere des BDSG.
- Sensibilisierung und Schulung der Beschäftigten.
- Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde.

Wenn Sie Fragen oder das Gefühl haben, dass mit Ihren Daten nicht datenschutzkonform umgegangen wird, können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten wenden. Der Datenschutzbeauftragte wird Ihr Anliegen vertraulich behandeln (vgl. §§ 38, 6 Abs. 5 S. 2 BDSG).

Welche Rechte hat eine betroffene Person?

Eine betroffene Person hat das Recht

- auf Auskunft zu den über sie gespeicherten personenbezogenen Daten, Artikel 15 DSGVO;
- auf Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten, Artikel 16 DSGVO;
- auf Löschung personenbezogener Daten, Artikel 17 DSGVO;
- auf Einschränkung der Verarbeitung, Artikel 18 DSGVO;
- auf Datenübertragbarkeit, Artikel 20 DSGVO, und
- auf Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, Artikel 21 DSGVO.

Zur Ausübung dieser Rechte kann sich eine betroffene Person jederzeit – z.B. über einen der am Ende dieser Datenschutzzinformation angegebenen Kontaktwege – an uns wenden.

Eine betroffene Person ist zudem berechtigt, eine Beschwerde bei einer zuständigen

Aufsichtsbehörde für den Datenschutz einzulegen, Artikel 77 DSGVO.

Kontaktdaten

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist:

A. M. Ramp & Co. GmbH, RUCO Druckfarben
Moritz Hartmann; Geschäftsführer
Lorsbacher Straße 28
65817 Eppstein
06198 3040

info@ruco-inks.com

www.ruco-inks.com

(Art. 13 Abs. 1 lit. a) DSGVO)

Der Name und die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten werden stets auf unserer Unternehmenswebseite bekannt gegeben unter: www.ruco-inks.com (Art. 13 Abs. 1 lit. b) DSGVO)

Aufsichtsbehörde für den Datenschutz:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden